

Wolfgang Leidig: Wollen nicht die Deppen sein

Fußball-Bezirksliga Wissen muss Spagat zwischen Pokal und Liga meistern – Neitersen erwartet Ellingen zum Topspiel

Von unserem Reporter
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Der Kampf um die Liga- Spitze der Bezirksliga Ost hat wieder an Spannung zugenommen. Nachdem Tabellenführer Neitersen zuletzt zweimal nicht über eine Punkteteilung hinauskam, liegen die Verfolger mittlerweile in Lauerstellung.

■ **SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - VfB Linz (So., 14.30 Uhr).** Vier Ligaspiele hat die SG Weitefeld nach der Winterpause bestritten, zwei Siege und zwei Niederlagen stehen dabei zu Buche. Zuletzt bezog der Tabellenführer eine 1:4-Niederlage bei der SG Ellingen, die Weitefelds Trainer Jörg Mockenhaupt alarmiert hat: „Das war lebloser Schema-Fußball. Wir hatten viel Ballbesitz, herumgekommen ist dabei aber nichts.“ Diese Lethargie müsse die Mannschaft schnell ablegen, sonst, so Mockenhaupt, „werden wir uns schon bald aus den oberen Regionen verabschieden“. Mit diesem Appell will der SG-Coach seine Spieler rechtzeitig wach rütteln, ehe die bevorstehenden Heimspiele gegen Linz und Spitzenreiter Neitersen „zeigen werden, in welche Richtung es für uns geht“. Ein Zuckerschlecken dürfte es für die Weitefelder jedenfalls nicht werden. Bereits die Hinrundenpartie hatte es in sich, das 5:5 war das bislang torreichste Spiel der laufenden Runde. Außerdem ist der VfB Linz in Sachen Abstiegs-kampf noch nicht aus dem Größten raus und wird dementsprechend auf Punkte aus sein.

■ **SC Berod-Wahlrod - FSV Osterspai (So., 14.30 Uhr).** Der SC Berod-Wahlrod ist das Team der Stunde. Mit sechs Siegen in Folge arbeitete sich die Mannschaft um Spielertrainer Thomas Schäfer in der Tabelle schrittweise nach vorne und ist mittlerweile ärgster Verfolger von Spitzenreiter Neitersen. Warum die Beroder momentan auf einer Erfolgswelle reiten, dafür hat Schäfer eine simple Erklärung: „Die Mannschaft hat einen tollen Charakter. Jeder Einzelne hat Spaß am Erfolg, auch die Spieler, die nicht so zum Zuge kommen. Das macht einen grundsätzlich schon sehr zufrieden.“ Trotz dieser grundsätzlichen Zufriedenheit wollen Schäfer und Co. die Siegesserie ausbauen und sich im Heimspiel gegen die abstiegsgefährdete FSV Osterspai keine Blöße geben. „Ein gefährliches Spiel“, meint Schäfer und hat zugleich ein warnendes Beispiel parat: „Wer in Windhagen einen Punkt holt, der kann so schlecht nicht sein.“ Denn bis auf zwei Ausnahmen verließ der SV Windhagen in bislang jedem seiner zehn Heimspiele als Sieger den Platz – eine dieser Ausnahmen war das 0:0 gegen Osterspai vor zwei Wochen.



Für Thomas Schäfer (rechts) und „seinen“ SC Berod-Wahlrod läuft es momentan nach Maß in der Fußball-Bezirksliga Ost. Als Tabellenzweiter erwartet die beste Rückrundenmannschaft der Klasse die FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen.

Foto: Perro

■ **TuS Gückingen - VfB Wissen (So., 14.30 Uhr).** Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Diese Weisheit gilt auch für den VfB Wissen, der unter der Woche noch vor rund 1000 Zuschauern der TuS Koblenz das Fürchten gelehrt und gegen den Regionalligisten beim 7:8 nach Elfmeterschießen an einer dicken Pokalsensation geschnuppert hat. Nun muss die Mannschaft allerdings den Spagat meistern, beim Tabellenletzten vor vermutlich nicht einmal 100 Zuschauern genauso engagiert und konzentriert zu Werke zu gehen, wie noch am Mittwochabend. „Jeder Einzelne muss jetzt im Kopf klar bleiben und den Schalter wieder auf Bezirksliga umlegen. Wir wollen nicht die Deppen der Nation sein“, richtet VfB-Trainer Wolfgang Leidig warnende Worte an seine Spieler. „Klar, wir haben Werbung für den Verein ge-

macht mit der Art und Weise, wie wir uns gegen Koblenz präsentiert haben. Aber diese Begeisterung müssen wir jetzt auch mitnehmen.“ Der TuS Gückingen liegt mit nur fünf Punkten abgeschlagen am Tabellenende und erreichte zuletzt mit einer Notbesetzung den bisherigen Tiefpunkt: In Wirges setzte es eine deftige 0:8-Klatsche.

Der Bezirksliga-Trainertipp

Thomas Arzbach (EGC Wirges II)

Guckheim - Montabaur	3:1
Weitefeld - Linz	3:1
Berod-Wahlrod - Osterspai	4:0
Gückingen - Wissen	0:3
Müschbach - Hundsangen	1:0
Neitersen - Ellingen	2:3
Puderbach - Westerburg	1:2
Windhagen - Wirges II	0:1

■ **SG Neitersen/Altenkirchen - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15 Uhr).** Nach zuletzt zwei Unentschieden ist der Vorsprung der SG Neitersen an der Tabellenspitze geschnitten. So liegt Berod-Wahlrod mit nur zwei Zählern Rückstand in Schlagdistanz und auch die SG Ellingen liegt mit vier Punkten Abstand in Lauerstellung. „Neitersen steht zu Recht an der Spitze der Tabelle“, zollt Ellingens Trainer Thomas Kahler den Wiedertalern seinen Respekt. „Bis auf eine kleine Schwächeperiode im vergangenen Jahr hat die Mannschaft sehr konstant gespielt. Sollten wir in Neitersen nicht verlieren, könnte alles für einen Vierkampf im Endspurt um das Titelrennen sprechen. Wir dürfen aber auf keinen Fall verlieren“, sieht Kahler für seine Mannschaft die Möglichkeit, in der Meisterschafts-

frage wieder mitsprechen zu können, zumal es momentan auch personell gut aussieht für die Ellinger. „Einige Akteure sind im Aufbautraining. Mittelfristig sehe ich wieder Licht am Ende des Tunnels“, so Kahler, der allerdings den längerfristigen Ausfall von Claudio Schmitz (Muskbündelriss) zu bedauern hat. Nach einem furiosen 5:0-Erfolg zum Jahresauftakt gegen Wirges II ließen die Neiterser zuletzt ein wenig den Zug im Spiel nach vorne vermissen, wengleich beim 0:0 auf dem Hartplatz in Westerburg und auch bei erstarkten Montabaurern (1:1) wohl auch andere Spitzenteams ihre Probleme gehabt hätten. Dennoch steht die Truppe von Trainer Cornel Hirt im Aufstiegsrennen nun wieder mehr unter Druck und wird im Topspiel beweisen müssen, ob sie tatsächlich zurecht auf Platz eins steht.

Siegen kann den Druck erhöhen

Fußball-Regionalliga Wichtiges Spiel in Wattenscheid

■ **Siegen.** Die Sportfreunde Siegen sind im Kampf um den Klassenverbleib in der Fußball-Regionalliga West wieder im Geschäft – dicker, als es viele vor wenigen Wochen noch für möglich gehalten hatten. Sechs Punkte trennt die Elf aus dem Leimbachstadion nur noch von einem Nichtabstiegsplatz. Und noch mehr Gründe, die für neue Hoffnungen sorgen: Siegen hat noch den „Joker“ eines Nachholspiels in der Hinterhand, zudem heißt an diesem Samstag ab 14 Uhr auswärts der Gegner SG Wattenscheid 09 – genau die Mannschaft, die zwei Siege vor den Sportfreunden liegt und die sie beim Überholversuch ins Visier nehmen.

Auch bei Trainer Michael Boris sorgen sieben Punkte aus den vergangenen vier Spielen für einen verbalen Schritt in die Offensive: „Alle, die über dem Strich stehen sollten allmählich ins Nachdenken

kommen“, riet er nach dem 3:1-Heimsieg über den KFC Uerdingen. Eine Aufforderung, die in erster Linie in Richtung Wattenschied geht.

Auch dort stärkt der für den sportlichen Bereich verantwortliche Mann seinen Spielern den Rücken. Zwar verloren die 09er zuletzt mit 3:4 gegen den SC Verl, trotzdem sagt Trainer Farat Tokou: „Wir haben ein richtig, richtig gutes Spiel abgeliefert. Der Auftritt gibt uns Mut für die kommenden Wochen. Spielerisch waren wir die bessere Mannschaft.“ Das zahlte sich jedoch nicht aus, weil der Tabellen-14. drei Gegentore nach Standardsituationen kassierte. Schon beim 2:1-Sieg über Rödinghausen hatte ein ruhender Ball die Weiß-Schwarzen zunächst ins Hintertreffen gebracht. Das hat sich natürlich bis in Siegerland herumgesprochen. rwe

Trio ist heiß auf den Heimauftritt

Boxen Kampfabend in Ransbach-Baumbach mit Dennis Ronert und Yakup Saglam

■ **Ransbach-Baumbach.** Profiboxabend in der Stadthalle Ransbach-Baumbach: Das Koblenzer FLP-Team macht am Samstagabend von 19 Uhr an wieder Station im Westerwald und meldet: Alle Boxer sind fit. Der eigentlich für Ende Februar geplante Kampfabend hatte damals aufgrund von Erkrankungen verschoben werden müssen, nun wird endlich geboxt. Sieben Profikämpfe stehen auf dem Programm.

23 Siege in Folge, davon 16 Knock-outs – die Weste des Koblenzers Dennis Ronert (22 Jahre, Cruisergewicht) war lange weiß, bis er Anfang März in Magdeburg gegen Kai Kurzawa verlor. Im „Duell der Generationen“, Kurzawa ist 38 Jahre alt und auf der Zielgeraden seiner Karriere angelangt, zog Ronert bei den Punktrichtern nach zwölf Runden den Kürzeren. „Dennis hat den Kampf nicht verloren“, sagt sein Trainer und Manager Detlef Loritz vom FLP-Team. „Vielmehr ist er um den Sieg betrogen worden.“ Gleich mehrfach hatte

Ronert seinen Gegenüber am Rande eines Knock-outs – manchmal, für Loritz, sogar schon darüber hinaus. „Er ist mehrfach am Boden gewesen oder hat in den Ringseilen gehangen. In Runde sechs hat die ganze Halle geschrien, er soll aufhören. Da ist Kurzawa nur noch durch den Ring getorkelt.“ Weil der Routinier aber nicht richtig zu Boden ging, schleppte er sich über 12 volle Runden.

Kurzawa sicherte sich mit dem umstrittenen Urteil einen vakanten IBF-Titel. „Zwar wurde direkt ein Rückkampf angeordnet, aber ich glaube nicht, dass sich Kurzawa ein zweites Mal mit Dennis in den Ring stellen wird.“ In Ransbach-Baumbach steht für den Koblenzer nun ein Aufbaukampf auf dem Plan.

Das gilt auch für Yakup Saglam aus Dreisbach. Der 38-jährige Schwergewichtler steigt gegen den „Highlander“ Marcel Zeller in den Ring. Der 41-Jährige hatte schon einmal gegen Saglam geboxt, verlor 2010 in Istanbul nach Knock-

out. „Yakup und Marcel boxen um den deutschen Meistertitel nach Version der GBA“, sagt Loritz. „Der Kampf ist auf zehn Runden angesetzt, aber ich hoffe, dass Yakup nicht über die volle Distanz gehen muss.“ Dieser Kampf war bereits für den Kampfabend Ende Februar angesetzt, musste jedoch wegen einer Verletzung Saglams verschoben werden. Der hätte am Wochenende auch bei einem Kampfabend in England im Ring stehen können, entschied sich jedoch für den Auftritt in seiner Westerwälder Heimat. „Auch er möchte unbedingt hier boxen. Und wir wollten den Kampf gegen den Highlander auch nicht ein zweites Mal verschieben“, sagt Loritz. „Yakup muss klar gewinnen, das ist unser Anspruch. Danach werden wir wohl im April oder Mai in England boxen.“

Einen Sieg peilt auch der Koblenzer Cem Kurnazcan (24, Supermittelgewicht) an, der nach langwieriger Verletzung sein Comeback feiert. Tom Neumann

Spitzenreiter gewinnt klar

Kreisliga A Ww/Sieg SG Niederroßbach souverän

■ **Niederroßbach.** In der Kreisliga A Westerwald/Sieg hat der Tabellenführer SG Niederroßbach/Emmerichenhain seine Titelambitionen mit einem 3:0 (2:0)-Heimsieg gegen den VfB Niederdreisbach unterstrichen. Die Gäste bauten ein Bollwerk auf und blieben im gesamten Spiel ohne klare Torchance. Vor rund 150 Zuschauern stellte der Spitzenreiter schon früh die Weichen zum ungefährdeten Heimsieg. Der Winter-Neuzugang Björn Hellinghausen feierte mit dem 1:0 in der 13. Minute einen guten Einstand, David Quandt (19. und 71.) ließ die beiden weiteren Tore folgen. Pech hatte Einwechselspieler Marco Schwarze mit einem Pfostenschuss. gh

Kompakt

VfL Hamm spielt am Sonntag ab 16 Uhr

■ **Fußball.** Das Heimspiel des VfL Hamm in der A-Klasse Westerwald/Sieg gegen die SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach am Sonntag wird erst um 16 Uhr, und nicht wie in der gestrigen Ausgabe angegeben, um 14.30 Uhr angepfiffen.

Gedenkminute bei allen Partien

■ **Fußball.** Bei allen Senioren- und Jugendspielen im Fußballkreis Westerwald/Sieg wird an diesem Wochenende eine Gedenkminute für die Opfer des Flugzeugabsturzes in Frankreich eingelegt. Die Schiedsrichter sind entsprechend informiert und angewiesen worden. Bei der Katastrophe sind zwei Seniorenspieler der SG Langenhahn/Rothenbach ums Leben gekommen, deren an diesem Wochenende und in der Karwoche vorgesehene Spiele abgesetzt wurden.

Fußball überkreislich

Bezirksliga Ost

SG Guckheim/Kölbigen - TuS Montabaur 1:2

1. SG Neitersen/Altenkirchen	21	48:17	44
2. SC Berod-Wahlrod	17	37:38	42
3. SG Ellingen/Bonefeld/W.	21	47:24	40
4. SG Weitefeld-L./F./N.	21	49:30	40
5. SV Windhagen	21	47:24	38
6. SG Westerburg/Gemünden	21	38:28	36
7. Spvgg EGC Wirges II	21	38:20	34
8. VfB Wissen	21	35:18	33
9. SG Puderbach	21	37:37	30
10. SG Müschbach/Hachenb.	21	30:32	28
11. SG Hundsangen/Obererb.	21	37:44	24
12. VfB Linz	21	27:48	22
13. FSV Osterspai/Kamp-B.	21	27:54	21
14. SG Guckheim/Kölbigen	22	30:51	19
15. TuS Montabaur	22	19:44	18
16. TuS Gückingen	21	19:76	5

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A

SG Niederroßbach - VfB Niederdreisbach 3:0

1. SG Niederroßbach/Emm.	18	55:9	43
2. VfL Hamm	17	48:23	40
3. SG Mündersbach/Roßbach	17	47:32	32
4. SV Niederfischbach	17	37:31	28
5. SG Meudt/Berod/E.-Hahn	17	34:25	27
6. Wallmenroth/Scheuerfeld	17	27:25	26
7. VfB Niederdreisbach	18	26:40	25
8. SG Herdorf	17	35:28	24
9. SG Alsdorf/Kirchen	17	29:25	23
10. Spvg Lautert-Oberdreis	17	35:33	22
11. SSV Weyerbusch	17	30:35	20
12. SG Westermohe/Neunk.	17	30:34	19
13. SG Steinerth-D./M.	17	21:56	7
14. SG Betzdorf II	17	25:83	6

Jugendfußball überkreislich

D-Junioren, Bezirksliga Ost

JSG Wisserland Selbach - FV Rheinbrohl 2:0

1. Spvgg EGC Wirges	15	44:9	35
2. Spfr Eisbachtal	13	60:3	33
3. JSG Wisserland Selbach	14	28:12	30
4. JSG Seck	14	26:19	30
5. JSG Altenkirchen	15	31:20	25

C-Jgd., Rheinlandpokal-Achtelfinale

SG Mülheim-Kärlich - Spfr Eisbachtal 3:2

D-Jugend, 4. Rheinlandpokalrunde

JK Eschelbach - JSG Seck	0:6
FC Plaidt - JSG Ellingen	2:0